

Eine nachhaltige Verpackung für die zuckerfreien Bio-Tees von TeeFee

Die Produkte der Bio-Tee Marke TeeFee vom Bio-Kinderlebensmittelherstellers la marchante GmbH sind alle bio-zertifiziert, ohne Zucker und vegan. Damit sind sie oft eine optimale Wahl für Familien, welche einen bewussten und nachhaltigen Lebensstil leben wollen. Wenn Kinder aus der Flasche trinken, kann es auch passieren, dass Flaschen auf den Boden fallen. Aus diesem Grunde sind Glasflaschen oft für die Jüngsten keine gute Verpackungsalternative. Die Herausforderung war, eine nachhaltige Verpackung zu finden, die gleichzeitig die optimale Funktionalität für die Zielgruppe bietet.



TeeFee Getränkeverpackung aus PET-Rezyklat, Gründer Marco Rühl & Jill-Evelyn Erlach

Warum eine rPET Flasche die richtige Lösung für das TeeFee Getränk „Bio-Tee mit Saft“ ist

Auf der Suche nach einer Alternativen und handlichen Verpackung entschied sich die Marke TeeFee für eine Kunststoffflasche – aber nicht aus neu produziertem Kunststoff, sondern aus recyceltem PET. Um ein Zeichen für Nachhaltigkeit zu setzen, wendete sich TeeFee an die Flustix-Initiative, die sich bereits seit 2017 für die Reduktion von Plastik einsetzt und den Einsatz von Rezyklaten mit einem Siegel auszeichnet. Bei der Produktion des Flaschenkörpers wird 100% rPET genutzt und daher kein neues Plastik produziert. rPET wird aus bereits verwendeten PET-Flaschen gewonnen, die über das Pfandsystem in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden. Einweg-PET-Flaschen werden über das Einweg-Pfandsystem wieder sortenrein an den Handel zurückgegeben. Damit ist die Grundlage für eine Wiederverwertung als neue Getränkeflasche gegeben. Ein Kreislauf von Flasche zu Flasche.

100% rPET schließt den Kreislauf und steht für den verantwortungsvollen Umgang mit Plastik

Die gesammelten PET-Flaschen werden bei einem Recycler zu sogenanntem Re-Granulat verarbeitet, das heißt, sie werden gereinigt und geschreddert. Die dadurch entstehenden Körner werden danach zu einem Produzenten geschickt, der daraus neue Preforms, also Flaschenrohlinge, für neue Flaschenkörper herstellt. Beim Abfüller werden die Preforms dann zu fertigen Flaschen aufgeblasen, im letzten Schritt befüllt und verschlossen. Re-Granulat kann zu unterschiedlichen Anteilen eingesetzt werden.

TeeFee hat sich entschlossen, mit einem Rezyklatanteil von 100% ein Zeichen für eine hohe Marge verwendeter Kunststoff-Rezyklate im Markt zu setzen und damit die Kreislaufwirtschaft zu unterstützen. Weitere Infos zum Einwegpfandsystem: www.bgvz.de

flustix

+ 49 (0) 30 3982 0696 2
contact@flustix.com
flustix.de



TÜVRheinland®
DIN CERTCO

Genau. Richtig.



Fallstudie TeeFee

Flustix Recycled-Zertifizierung entlang der Produktionskette

Der Flustix-Partner DIN CERTCO, ein Tochterunternehmen von DIN und TÜV Rheinland, schaut sich alle Schritte in der Lieferkette, vom Ursprung des Recyclingmaterials bis zur fertigen Flasche, genau an. Er zertifiziert anschließend den Rezyklatgehalt. DIN CERTCO hat sich im Rahmen der Zertifizierung mit einem aufwändigen Auditverfahren davon überzeugt, dass der neue TeeFee-Flaschenkörper zu 100% aus recyceltem PET besteht. Die Prüf- und Zertifizierungsgrundlagen bilden zwei DIN-Richtlinien: Die DIN EN ISO 14021 legt u.a. die Vorgaben zur Berechnung des Rezyklatgehaltes fest. Außerdem schreibt die DIN EN 15343 vor, wie die vollständige Rückverfolgbarkeit des eingesetzten Materials sichergestellt werden kann. Vor-Ort-Termine – sowohl beim Recycler und Hersteller des Re-Granulats, wie auch bei dem Preform-Hersteller und schließlich beim Abfüller – sind wichtige Schritte im Zertifizierungsprozess. Durch die unabhängigen Instanzen und die

Flustix Recycled-Zertifizierung nach DIN EN ISO 14021 und DIN EN 15343

wiederkehrende Überwachung kann der Verbraucher sicher sein, dass wirklich recyceltes Material eingesetzt wurde – solange das Siegel getragen wird.

Vorteil der Flustix-Zertifizierung

Nachhaltiges Handeln durch Recycling liegt im Trend. Das Flustix-Siegel zeigt dem Verbraucher zuverlässig, wieviel recyceltes Material bei der Herstellung eines neuen Kunststoffprodukts eingesetzt wird. Dies ermöglicht dem Konsumenten anhand des ausgewiesenen Rezyklateinsatzes die Nachhaltigkeit einer Kunststoffverpackung direkt am Regal zu beurteilen. Dadurch fördert Flustix nachhaltigen Konsum und CO₂-Einsparung. Neben der Verbraucherorientierung besteht der Vorteil des Flustix-Zertifizierungssystems in einer externen, unabhängigen und akkreditierten Überprüfung der Herstellerangaben zum Gehalt von Recyclingmaterial in Kunststoffprodukten durch DIN CERTCO. Gerade in Zeiten, in denen viele Hersteller mit den unterschiedlichsten, teilweise schwer über-

prüfbaren Aussagen zu Recyclingmaterial vom sogenannten „Ocean Plastic“ bis zu „Social Plastic“ werben, ist eine externe und transparente Überprüfung des verwendeten Rezyklatgehalts für jeden entscheidend.

Profitieren auch Sie von der Kennzeichnung Ihrer Produkte, mehr Informationen zu Flustix Recycled finden Sie unter: www.flustix.de



Preforms (Rohlinge) für Flaschen & Getränkeverpackungen aus PET-Rezyklat, Bild: erema.com

flustix

+ 49 (0) 30 3982 0696 2
contact@flustix.com
flustix.de



TÜVRheinland®
DIN CERTCO

Genau. Richtig.

